

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 17.10.2024 Überarbeitungsdatum: 28.08.2024 Ersetzt Version vom: 29.11.2023 Version: 3.5

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname : MARKER PAINT fluo colors UFI : 6MNX-C842-K00X-AD7E

Produktcode : BDS001592AE Zerstäuber : Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Farben

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

CRC Industries Europe B.V. Touwslagerstraat 1 9240 Zele

Belgium

T +32(0)52/45.60.11, F +32(0)52/45.00.34 hse@crcind.com, www.crcind.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32(0)52/45.60.11

Office hours: 9-17h CET

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol, Kategorie 1 H222;H229 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), H336

Kategorie 3, betäubende Wirkungen

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)





GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Ethylacetat; Essigsäureethylester; n-Butylacetat; 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-

Methoxypropylacetat-2; Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 - Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C

aussetzen.

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle und Sondermüll gemäß

lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 - Enthält Formaldehyd (50-00-0), Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-

diylbis(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyoctadecanamid). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

EUH Sätze

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Dimethylether Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 EG Index-Nr.: 603-019-00-8 REACH-Nr.: 01-2119472128- 37	30 - <50	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Liq.), H280
Ethylacetat; Essigsäureethylester Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 EG Index-Nr.: 607-022-00-5 REACH-Nr.: 01-2119475103-	20 - <30	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066
n-Butylacetat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 EG Index-Nr.: 607-025-00-1 REACH-Nr.: 01-2119485493-	10 - <20	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1- Methoxypropylacetat-2 Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 EG Index-Nr.: 607-195-00-7 REACH-Nr.: 01-2119475791-	2,5 - <5	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336
Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6 EG Index-Nr.: 603-004-00-6 REACH-Nr.: 01-2119484630-38	1 - <2,5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht) STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H336

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-diylbis(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyoctadecanamid)	EG-Nr.: 430-050-2 EG Index-Nr.: 616-127-00-5 REACH-Nr.: 01-2120789217- 43	0,3 - <1	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Formaldehyd Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 50-00-0 EG-Nr.: 200-001-8 EG Index-Nr.: 605-001-00-5 REACH-Nr.: 01-2119488953- 20	< 0,05	Carc. 1B, H350 Muta. 2, H341 Acute Tox. 3 (Oral), H301 (ATE=100 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 3 (Dermal), H311 (ATE=300 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 (ATE=0,5 mg/l/4h) Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:		
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)
Formaldehyd	CAS-Nr.: 50-00-0 EG-Nr.: 200-001-8 EG Index-Nr.: 605-001-00-5 REACH-Nr.: 01-2119488953- 20	$(0,2 \le C \le 100)$ Skin Sens. 1; H317 $(5 \le C < 25)$ Skin Irrit. 2; H315 $(5 \le C < 25)$ Eye Irrit. 2; H319 $(5 \le C \le 100)$ STOT SE 3; H335 $(25 \le C \le 100)$ Skin Corr. 1B; H314

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Suchen Sie bei Anzeichen/Symptomen einen Arzt auf.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretender Reizung, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei auftretender Reizung, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Behälter aus dem Feuerbereich bewegen, wenn es ohne persönliches Risiko durchgeführt

werden kann. Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren

durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-

unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den

Augen und der Haut vermeiden.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben:

siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung".

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verhindern Sie, dass auslaufende oder abfließende Flüssigkeiten in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserläufe gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen. Bauen Sie um größere Verschüttungen einen Damm

und bedecken Sie sie für die spätere sichere Entsorgung mit nassem Sand oder Erde. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Geringere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Oberflächen gründlich reinigen, um

Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung verunreinigter Materialien: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von

: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol

vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche

Schutzausrüstung tragen. Längeren Kontakt vermeiden. Beim Umgang gute Arbeitshygiene

und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer

die Hände waschen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unter

Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter

verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Deutschland

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Zusammenlagerungstabelle : ICK 1 ICK 2

LGK 1	LGK 2A	LGK 2B	LGK 3	LGK 4.1A
LGK 4.1B	LGK 4.2	LGK 4.3	LGK 5.1A	LGK 5.1B
LGK 5.1C	LGK 5.2	LGK 6.1A	LGK 6.1B	LGK 6.1C
LGK 6.1D	LGK 6.2	LGK 7	LGK 8A	LGK 8B
LGK 10	LGK 11	LGK 12	LGK 13	LGK 10-13

Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 4.1A, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.2,

LGK 7

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für : LGK 2A, LGK 5.1C

Zusammenlagerung erlaubt für : LGK 2B, LGK 3, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10,

LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Dimethylether (115-10-6)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Dimethylether	
IOEL TWA	1920 mg/m³	
	1000 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am A	beitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Dimethylether	
AGW (OEL TWA)	1900 mg/m³	
	1000 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	8(II)	
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	Ethyl acetate	
IOEL TWA	734 mg/m³	
	200 ppm	

Sicherheitsdatenblatt

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
IOEL STEL 1468 mg/m³		
	400 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/164	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe		
Lokale Bezeichnung	Ethylacetat	
AGW (OEL TWA)	730 mg/m³	
AGW (OLL TWA)	200 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)	
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG	
Aimerrang	(MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
n-Butylacetat (123-86-4)		
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	n-Butyl acetate	
IOEL TWA	241 mg/m³	
	50 ppm	
IOEL STEL	723 mg/m³	
	150 ppm	
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	n-Butylacetat	
AGW (OEL TWA)	300 mg/m³	
	62 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)	
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypro	ppylacetat-2 (108-65-6)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Lokale Bezeichnung	2-Methoxy-1-methylethylacetate	
IOEL TWA	275 mg/m³	
	50 ppm	
IOEL STEL	550 mg/m³	
IOEL STEL	550 mg/m³ 100 ppm	
IOEL STEL Anmerkung	•	

Sicherheitsdatenblatt

2 motifoxy i motifyiotifyidootat, i motifoxyp	ropylacetat-2 (108-65-6)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)		
Lokale Bezeichnung	2-Methoxy-1-methylethylacetat	
AGW (OEL TWA)	270 mg/m³	
	50 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1(I)	
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Formaldehyd (50-00-0)		
EU - Arbeitsplatzgrenzwert (BOEL)		
Lokale Bezeichnung	Formaldehyde	
BOEL TWA	0,37 mg/m³	
	0,3 ppm	
BOEL STEL	0,74 mg/m³	
	0,6 ppm	
Bemerkungen	Dermal sensitisation (The substance can cause sensitisation of the skin)	
Rechtlicher Bezug	DIRECTIVE (EU) 2019/983 (amending Directive 2004/37/EC)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arl	peitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Formaldehyd	
AGW (OEL TWA)	0,37 mg/m³	
	0,3 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)	
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Sh - Hautsensibilisierender Stoff; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; X - Krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr 4 der Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	
Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol (71-36	6-3)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arl	beitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Butan-1-ol	
AGW (OEL TWA)	310 mg/m³	
	100 ppm	
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1(I)	
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol (71-36-3)	
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)	
Lokale Bezeichnung	Butan-1-ol (1-Butanol)
Biologischer Grenzwert	2 mg/g Kreatinin Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: d) vor nachfolgender Schicht - Festlegung/Begründung: 05/2013 DFG 10 mg/g Kreatinin Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 05/2013 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

DNEL- und PNEC-Werte

NEL- und PNEC-Werte			
Dimethylether (115-10-6)	Dimethylether (115-10-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)			
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1894 mg/m³		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)			
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	471 mg/m³		
PNEC (Wasser)			
PNEC aqua (Süßwasser)	0,155 mg/l		
PNEC aqua (Meerwasser)	0,016 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1549 mg/l		
PNEC (Sedimente)			
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,681 mg/kg Trockengewicht		
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,069 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Boden)			
PNEC Boden	0,045 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	160 mg/l		
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)			
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)			
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1468 mg/m³		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1468 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	63 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m³		
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	734 mg/m³		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)			
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	734 mg/m³		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	734 mg/m³		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	4,5 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	367 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	37 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	367 mg/m³		

Sicherheitsdatenblatt

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)			
PNEC (Wasser)			
PNEC aqua (Süßwasser)	0,24 mg/l		
PNEC aqua (Meerwasser)	0,024 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1,65 mg/l		
PNEC (Sedimente)			
PNEC Sediment (Süßwasser)	1,15 mg/kg Trockengewicht		
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,115 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Boden)			
PNEC Boden	0,148 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Oral)			
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	0,2 g/kg Lebensmittel		
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	650 mg/l		
n-Butylacetat (123-86-4)			
PNEC (Wasser)			
PNEC aqua (Süßwasser)	0,18 mg/l		
PNEC aqua (Meerwasser)	0,018 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,36 mg/l		
PNEC (Sedimente)			
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,981 mg/kg Trockengewicht		
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,0981 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Boden)			
PNEC Boden	0,0903 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	35,6 mg/l		
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypro	opylacetat-2 (108-65-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)			
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	550 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	796 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	275 mg/m³		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)			
Akut - systemische Wirkung, oral	500 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	36 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	33 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	320 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	33 mg/m³		
PNEC (Wasser)	PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,635 mg/l		

Sicherheitsdatenblatt

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)			
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0635 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	6,35 mg/l		
PNEC (Sedimente)			
PNEC Sediment (Süßwasser)	3,29 mg/kg Trockengewicht		
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,329 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Boden)			
PNEC Boden	0,29 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	100 mg/l		
Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol (71-36-	3)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)			
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	310 mg/m³		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)			
Langfristige - systemische Wirkung, oral	1,5625 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	55,357 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	3,125 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	155 mg/m³		
PNEC (Wasser)			
PNEC aqua (Süßwasser)	0,082 mg/l		
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0082 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	2,25 mg/l		
PNEC (Sedimente)			
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,324 mg/kg Trockengewicht		
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,0324 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Boden)			
PNEC Boden	0,0166 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	2476 mg/l		
	Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-diylbis(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyoctadecanamid)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)			
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	5 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	17,62 mg/m³		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)			
Langfristige - systemische Wirkung, oral	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag		
PNEC (Wasser)			
PNEC aqua (Süßwasser)	0,058 μg/l		
PNEC aqua (Meerwasser)	0,0058 μg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,054 μg/l		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-diylbis(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyoctadecanamid)			
PNEC (Sedimente)			
PNEC Sediment (Süßwasser)	1 mg/kg Trockengewicht		
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,1 mg/kg Trockengewicht		
PNEC (Boden)	PNEC (Boden)		
PNEC Boden 1 mg/kg Trockengewicht			
PNEC (Oral)			
PNEC oral (Sekundärvergiftung) 33,3 mg/kg Nahrung			
PNEC (STP)			
PNEC Kläranlage	100 mg/l		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Gute allgemeine Lüftung. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):





Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Augenschutz gemäß EN 166 tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. Es werden Nitrilhandschuhe empfohlen. Schutzhandschuhe aus Butyl-Kautschuk.

Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Zugelassenes Atemschutzgerät für organische Dämpfe. Filtertyp: A

Thermische Gefahren

Schutz gegen thermische Gefahren:

Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten. Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig

Farbe : Blau. Grün. Rot. Gelb. Violett. Orange.

Aussehen : Flüssigkeit in Spraydose mit DME als Treibmittel.

Geruch : Charakteristisch.
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar
Schmelzpunkt : Nicht anwendbar
Gefrierpunkt : Nicht verfügbar
Siedepunkt : -25 °C (DME)

Entzündbarkeit : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosive Eigenschaften : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

: Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar

Flammpunkt : -39 °C (geschlossener Tiegel)

Zündtemperatur 240 °C Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar : Nicht verfügbar pH-Wert Viskosität, kinematisch : Nicht verfügbar Löslichkeit Wasserunlöslich. Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht anwendbar Dampfdruck · < 300 kPa Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar Dichte : 0,802 g/cm³ bei 20°C Relative Dichte : 0,802 bei 20°C Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Partikeleigenschaften

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

% entzündbare Bestandteile : ≤ 75 %

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 712 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Kohlenstoffoxide (CO, CO2).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im	Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008			
Akute Toxizität (Oral) Akute Toxizität (Dermal) Akute Toxizität (inhalativ)	 : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) 			
Dimethylether (115-10-6)				
LC50 inhalativ - Ratte	308,5 mg/l/4h			
LC50 inhalativ - Ratte [ppm]	164000 ppm			
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-	6)			
LD50 oral	4934 mg/kg Körpergewicht			
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 20000 (<) mg/kg Körpergewicht			
n-Butylacetat (123-86-4)				
LD50 (oral, Ratte)	10760 mg/kg			
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 17600 mg/kg			
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	23,4 mg/l/4h			
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxy	propylacetat-2 (108-65-6)			
LD50 (oral, Ratte)	> 5000 mg/kg			
LD50 oral	8532 mg/kg Körpergewicht			
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht			
LD50 dermal	> 5000 mg/kg Körpergewicht			
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	> 10800 mg/l			
Formaldehyd (50-00-0)				
LD50 (oral, Ratte)	100 mg/kg			
LD50 (dermal, Kaninchen)	300 mg/kg			
LC50 inhalativ - Ratte	> 20 mg/l			
Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol (71-	36-3)			
LD50 (oral, Ratte)	2292 mg/kg Körpergewicht			
LD50 (dermal, Kaninchen)	3430 mg/kg Körpergewicht			
Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-diylund; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyo	bis(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid			
LD50 (oral, Ratte)	> 5000 mg/kg Körpergewicht			
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht			
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)			
n-Butylacetat (123-86-4)				
pH-Wert	6,2			
Formaldehyd (50-00-0)				
pH-Wert	2,8 – 4			
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung.			

Sicherheitsdatenblatt

gernals REACH-verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Anderungsverordnung (EO) 2020/676		
n-Butylacetat (123-86-4)		
pH-Wert	6,2	
Formaldehyd (50-00-0)		
pH-Wert	2,8 – 4	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keimzellmutagenität Karzinogenität Reproduktionstoxizität Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
n-Butylacetat (123-86-4)		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypi	ropylacetat-2 (108-65-6)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol (71-36	-3)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Exposition	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)		
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	3600 mg/kg Körpergewicht	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	900 mg/kg Körpergewicht	
n-Butylacetat (123-86-4)		
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	500 mg/kg Körpergewicht	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	125 mg/kg Körpergewicht	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypi	ropylacetat-2 (108-65-6)	
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	> 1000 mg/kg Körpergewicht	
Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-diylbis und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyocta	s(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid adecanamid)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	150 mg/kg Körpergewicht	
Aspirationsgefahr :	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)	
MARKER PAINT fluo colors		
Zerstäuber	Aerosol	
n-Butylacetat (123-86-4)		
Viskosität, kinematisch	0,83 mm²/s	
Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol (71-36	-3)	
Viskosität, kinematisch	3,641 mm²/s	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität		
Ökologie - Allgemein Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	 Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt. Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) 	
Dimethylether (115-10-6)		
LC50 - Fisch [1]	> 4,1 g/l	
EC50 - Krebstiere [1]	> 4,4 g/l Daphnia magna (Wasserfloh)	
EC50 96h - Alge [1]	154917 mg/l	
Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-	6)	
LC50 - Fisch [1]	230 mg/l	
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	717 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh)	
NOEC (chronisch)	2,4 mg/l 21 d	
n-Butylacetat (123-86-4)		
LC50 - Fisch [1]	18 mg/l	
EC50 - Krebstiere [1]	44 mg/l	
EC50 72h - Alge [1]	674,7 mg/l	
LOEC (chronisch)	47,6 mg/l	
NOEC (chronisch)	23,2 mg/l	
NOEC chronisch Algen	200 mg/l	
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)		
LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l	
EC50 - Krebstiere [1]	> 500 mg/l	
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	408 mg/l waterflea	
EC50 - Andere Wasserorganismen [2]	> 1000 mg/l	
EC50 72h - Alge [1]	> 1000 mg/l	
NOEC (chronisch)	≥ 100 mg/l	
NOEC chronisch Fische	47,5 mg/l	
Formaldehyd (50-00-0)		
LC50 - Fisch [1]	6,7 mg/l Morone saxatilis	
EC50 - Krebstiere [1]	5,8 mg/l Daphnia pulex	
NOEC (chronisch)	≥ 6,4 mg/l Daphnia magna (21 d)	
NOEC chronisch Fische	≥ 48 mg/l Oryzias latipes (28 d)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Butan-1-ol; n-Butylalkohol (71-36-3)		
LC50 - Fisch [1]	1376 mg/l Pimephales promelas	
EC50 - Krebstiere [1]	1328 mg/l Daphnia magna	
EC50 96h - Alge [1]	225 mg/l Raphidocelis subcapitata	
NOEC (chronisch)	4,1 mg/l Daphnia magna (21 d)	
Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-diylbis(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyoctadecanamid)		
LC50 - Fisch [1]	1 – 10 mg/l	
EC50 - Krebstiere [1]	1 – 10 mg/l	
EC50 72h - Alge [1]	1 – 10 mg/l	
LOEC (chronisch)	2,5 mg/l Daphnia magna (21 d)	
NOEC (chronisch)	0,9 mg/l Daphnia magna (21 d)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

MARKER PAINT fluo colors	
--------------------------	--

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt. Es sind keine Daten zur Abbaubarkeit dieses Produkts verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

MARKER PAINT fluo colors

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Nicht anwendbar

Dimethylether (115-10-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,07

Ethylacetat; Essigsäureethylester (141-78-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,7

n-Butylacetat (123-86-4)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 2,3

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 (108-65-6)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 1,2

Formaldehyd (50-00-0)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,779

Butan-1-ol; n-Butanol; n-Butylalkohol (71-36-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 1

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

MARKER PAINT fluo colors	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften

: Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Keine weiteren Auswirkungen bekannt

Treibhauspotenzial (GWP) : 0.50 (Fluorierte Treibhausgase - (EG) Nr. 2024/573)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532)

- : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
- : Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder l	D-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße	UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	Aerosols, flammable	DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN
Eintragung in das Beförde	rungspapier			
UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1	UN 1950 Aerosols, flammable, 2.1	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN 2.1
14.3. Transportgefahren	klassen			
2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
2	2	2	2	2
14.4. Verpackungsgrupր	De			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein EmS-Nr. (Brand): F-D EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-U	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Sondervorschriften (ADR) : 190, 327, 344, 625

: 5F

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E0

Verpackungsanweisungen (ADR) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(ADR)

Beförderungskategorie (ADR) : 2 Sondervorschriften für die Beförderung - : V14

Versandstücke (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und : CV9, CV12

Entladung, Handhabung (ADR)

Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb : S2

(ADR)

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959

Begrenzte Mengen (IMDG) : SP277
Freigestellte Mengen (IMDG) : E0
Verpackungsanweisungen (IMDG) : P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP87, L2
Staukategorie (IMDG) : Keine
Stauung und Handhabung (IMDG) : SW1, SW22
Trennung (IMDG) : SG69

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 203
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 150kg

Sondervorschriften (IATA) : A145, A167, A802

ERG-Code (IATA) : 10L

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : 5F

Sondervorschriften (ADN) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E0
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A
Lüftung (ADN) : VE01, VE04

Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 1

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : 5F

Sonderbestimmung (RID) : 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (RID) : 1L Freigestellte Mengen (RID) : E0

Verpackungsanweisungen (RID) : P207, LP200 Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP9

(RID)

Beförderungskategorie (RID) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - : W14

Versandstücke (RID)

Besondere Bestimmungen für die Beförderung - : CW9, CW12

Be-, Entladen und Handhabung (RID)

Expressgut (RID) : CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Dual-Use-Verordnung (428/2009)

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG DES RATES (EG) Nr. 428/2009 vom 5. Mai 2009 über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle von Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchfuhr von Dual-Use-Artikeln unterliegen.

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 712 a/l

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

: Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten. Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

: WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

: Dieses Produkt unterliegt dem ChemVerbotsV Anhang 1 Eintrag 1. A1) Beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe (Spanplatten, Tischlerplatten, Furnierplatten, und Faserplatten) dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden, wenn die durch den Holzwerkstoff verursachte Ausgleichskonzentration des Formaldehyds in der Luft eines Prüfraumes 0,1 ml/cbm (ppm) überschreitet. A2) Möbel, die Holzwerkstoffe enthalten, die nicht den Anforderungen nach A1 entsprechen, dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden. A1 gilt jedoch auch als erfüllt, wenn die Möbel die unter A1 genannte Ausgleichskonzentration bei einer Ganzkörperprüfung einhalten. A3) Wasch-, Reinigungsund Pflegemittel mit einem Massengehalt von mehr als 0,2 % Formaldehyd dürfen nicht in den Verkehr gebracht werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

- : Gelistet in der 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1 2 3 1
 - Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1

- Satz 1 :150000 kg - Satz 2 :500000 kg

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:		
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität	
BKF	Biokonzentrationsfaktor	
BLV	Biologischer Grenzwert	
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung	
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung	
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer	
EC50	Mittlere effektive Konzentration	
EN	Europäische Norm	
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport	
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport	
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration	
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)	
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung	
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung	
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert	
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff	
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration	
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter	
SDB	Sicherheitsdatenblatt	
STP	Kläranlage	
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)	
TLM	Median Toleranzgrenze	
VOC	Flüchtige organische Verbindungen	

Sicherheitsdatenblatt

Abkürzungen und Akronyme:	
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokriner Disruptor

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3	
Acute Tox. 3 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3	
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	
Aerosol 1	Aerosol, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	
EUH208	Enthält Formaldehyd (50-00-0), Reaktionsmasse aus N, N'-Ethan-; 1,2-diylbis(decanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[1-oxydecyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-; hydroxyoctadecanamid). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	
Flam. Gas 1	Entzündbare Gase, Kategorie 1	
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	
H220	Extrem entzündbares Gas.	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.	
H301	Giftig bei Verschlucken.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H311	Giftig bei Hautkontakt.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H331	Giftig bei Einatmen.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
H350	Kann Krebs erzeugen.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2	
Press. Gas (Liq.)	Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas	
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden. Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden. Die Produkte unterliegen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP), der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (jeweils in der geänderten und ersetzten Fassung) und anderen geltenden Rechtsvorschriften. Es liegt in der Verantwortung des Importeurs oder nachgeschalteten Anwenders, die Konformität des von ihm importierten Produkts sicherzustellen. Die Vorlage eines SDB in der/den Amtssprache(n) eines Landes ist keine Garantie für die Einhaltung der in diesem Land geltenden Vorschriften.